Bezirksgottesdienst und Vorsteherwechsel in Klagenfurt

29.09.2021

Apostel Matthias Pfützner besuchte am 29.09.2021 die Kirchengemeinde Klagenfurt.

Als Grundlage seiner Predigt verwendete der Apostel das Wort aus dem 46. Psalm:
„Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brünnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben.“

Und genau diese Merkmale seien mit der Kirchgemeinde Klagenfurt verknüpft, so der Apostel, besonders das Attribut einer lustigen, fröhlichen Gemeinde.
In seine Predigt schloss er dann auch noch die Bitte ein, sich weiterhin diese Stadt Gottes als Maßstab zu nehmen.

Nach dem Predigtbeitrag von Priester Tim Moter, Vorsteher der Kirchgemeinde Villach, ging auch Evangelist Lando Garcia in seinem Dienen auf die lustige Gemeinde ein. Es handle sich hier um keine „Gaudi-Lustigkeit“, sondern um eine Fröhlichkeit, die aus Gott kommt
und die habe natürlich eine ganz andere Qualität.

Nach der Feier der Heiligen Abendmahls wurde Evangelist Lando Garcia nach über 12 Jahren Vorstehertätigkeit auf eigenen Wunsch von seiner Verantwortung entlastet. Er wird weiterhin als Evangelist in der Gemeinde dienen.
Als neuen Gemeindevorsteher beauftragte Apostel Pfützner den Bezirksvorsteher von Kärnten, Priester Christian Muhr.

Text: Christian W. Muhr, Fotos: Eva Erlacher/Birgit Hebein